

Im Gleichschritt mit der Zukunft

Pro Senectute feiert 100 Jahre – ein guter Grund zum Jubilieren

Seit 1917 trägt Pro Senectute mit ihrem sozialpolitischen Engagement viel zur Verbesserung der Lebensqualität im Alter bei. In all den Jahren hat die Stiftung nachhaltig bewegt und viel erreicht. Ihr grosses Engagement und die Fachkompetenz sind wichtiger denn je, denn wir stehen am Anfang des «Mega-Trend-Alters».

Isabel Iten

Pro Senectute feiert Geburtstag. 100 Jahre sind kein Alter für das Alter. Im Gegenteil. «Wir leben in einem spannenden Zeitalter», hält Pro Senectute Schweiz fest. Das Thema Alter ist omnipräsent. Vor 100 Jahren konnten nur drei Personen ihren hundertsten Geburtstag feiern. Heute sind es über 1500 Männer und Frauen. 400 000 Menschen sind 2016 über 80-jährig, 2030 werden es rund 800 000 sein.

Soziale Dienstleistungsorganisation

Die Gründungsidee von Pro Senectute ist deshalb heute noch genau so aktuell wie vor 100 Jahren. «Wir setzen uns für das Alter mit all seinen Aspekten ein, sei dies für aktive Menschen, die etwas erleben wollen, oder für Menschen, welche auf Unterstützung oder Hilfe angewiesen sind.» Pro Senectute ist und bleibt auch in Zukunft eine zeitgemässe soziale Dienstleistungsorganisation. Dazu hat sie die besten Voraussetzungen, denn sie hat sich stets nachhaltig weiterentwickelt. Die Herausforderung ist heute gross, genau so gross sind auch die Chancen.

Die dritte Karriere

Eine der Chancen ist das Know-how der älteren Generation. Viele Menschen möchten sich nach der Pensionierung in einer dritten Karriere als Freiwillige für ältere Menschen einsetzen. Pro Senec-



Wer das umfangreiche Angebot von Pro Senectute nutzt, kann sorgloser den Ruhestand geniessen.

www.prosenectute.ch

tute bietet interessante Weiterbildungen zu Gerontologie-Themen und Altersarbeit sowie Kurse zu diversen Sozial- und Fachkompetenzen an. Besonders beliebt sind die Ausbildungen zur Sportleiterin / zum Sportleiter oder zur Kursleiterin / zum Kursleiter. Pro Senectute ist immer auf gut ausgebildete Leiter angewiesen, denn das Kursangebot in allen Kantonen ist gross. Weiterbildung und Wissen kennen keine Altersgrenzen.

Vielseitiges Dienstleistungsangebot

«Das Alter wird zunehmend zu einem spannenden Marktfaktor», stellt nicht nur Pro Senectute fest. «Eine neue Industrie und Dienstleistungsbetriebe entstehen. Jobs werden geschaffen.» Pro Senectute hat diese Zeichen der Zeit erkannt. Ihr Dienstleistungsangebot reicht

von Beratungen, dazu gehören Beratungen zu Finanzen, Gesundheit, Recht, sowie Wohnen im Alter, über sportliche Freizeitangebote, Bildungskurse bis hin zu Alltagshilfe zum Daheimwohnen oder bei der Mobilität.

Engagiert in der Alterspolitik

Eine wichtige Rolle spielt für Pro Senectute Schweiz das sozialpolitische Engagement. Im Fokus steht dabei unter anderem die Sicherung der Altersvorsorge und dass die Altersarmut nachhaltig vermieden werden kann. «Seit 1917 kämpfen wir gegen die Armut im Alter. Zudem haben wir uns für die Einführung der AHV und der dritten Säule starkgemacht. Deshalb setzen wir uns mit unseren Möglichkeiten auch aktuell für das Gelingen der Reform Altersvorsorge ein. Wir wollen, dass sich auch die künftigen

Generationen auf funktionierende Sozialwerke verlassen und auf ihr Alter freuen können.»

Pro Senectute lädt zum Feiern ein

Pro Senectute feiert das ganze Jahr Geburtstag. «Wir reisen mit einer vielseitigen Tour durch die Schweiz und machen im September Halt in Baden und Aarau. Alle sind herzlich eingeladen, Pro Senectute kennen zu lernen und gemütlich mit uns zu feiern. Dabei erfahren die Besucher viel Wissenswertes über das Alter und unsere Organisation.» Ein Genuss für Augen und Ohren wird die Konzerttournee im Oktober und November sein. Das Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester wird live zum Filmklassiker «Modern Times» von Charlie Chaplin spielen.
www.ag.prosenectute.ch

Pro Senectute Aargau – Herausforderungen und Chancen des Alters



Rolf Bachmann, Präsident (r.) und Beat Waldmeier, Vorsitzender der Geschäftsleitung Pro Senectute Aargau, engagieren sich für die ältere Generation.

■ Wo liegen die zukünftigen Herausforderungen des Älterwerdens im Aargau?

Rolf Bachmann: Wir werden immer älter und wollen es nicht wahrhaben.

Eine grosse Herausforderung ist unsere digitalisierte Welt, welche einem steten und schnellen Wandel unterworfen ist. Der im Gleichschritt zu folgen, ist fast unmöglich. Dieser Schnellebigkeit können wir älteren Menschen nur standhalten dank unseren Kindern und Enkeln, die uns im Umgang mit dem Handy und dem Computer unterstützen.

■ Nicht alle können auf eine familiäre Unterstützung zugreifen. Wer hilft dann?

Beat Waldmeier: Pro Senectute Aargau schliesst mit spezifischen Handy-, Internet- und Computerkursen altersgerecht die nötigen Wissenslücken.

■ Wo sehen Sie die grösste Herausforderung und Chancen in den elf Bezirken im Aargau?

Beat Waldmeier: Pro Senectute ist regional fest verankert. Unser Dienstleistungsangebot ist wie ein Puzzle, das wir laufend ausbauen und das je nach Bedürfnis von Menschen ab 60 in Anspruch genommen werden kann. Darin liegt unsere Stärke. Wir sind deshalb die Drehscheibe im Kanton für alle Altersfragen, auch für Angehörige, andere Organisationen und Gemeinden. Unsere Herausforderung hingegen liegt vor allem in den städtischen Regionen wie Baden und Aarau. Immer mehr Menschen verschwinden in der Anonymität. Sie werden einsam, oft auch depressiv oder suchtabhängig. Für uns ist es schwierig, solche Menschen zu erreichen. Meist hilft der Zufall. In den ländlichen Regionen stellen wir fest, dass die Nachbarschaftshilfe noch viel besser gut funktioniert.

■ Pro Senectute steht im Zeichen der nachhaltigen Entwicklung. Was hat sich in der letzten Zeit im Aargau verändert?

Beat Waldmeier: Es wird immer schwieriger, die Finanzierung sicherzustellen. Wir sind eine Non-Profit-Organisation mit 1700 Mitarbeitenden und Freiwilligen. Unser Dienstleistungsangebot ist nicht gewinnorientiert kalkuliert. Das ist Jahr für Jahr eine Herausforderung.

■ Was wünschen Sie Pro Senectute Schweiz zum 100. Geburtstag?

Rolf Bachmann: Wir wünschen Pro Senectute Schweiz, dass sie den Weiterbestand immer gewährleisten und die Kantone zusammenzuhalten kann, unter Berücksichtigung der föderalistischen Eigenheiten, die jeder Landesteil mit sich bringt.

IM FOKUS

Beratungsstelle Bezirk Aarau

Pro Senectute Aargau
Beratungsstelle Bezirk Aarau
Bachstrasse 111
5000 Aarau

Telefon 062 837 50 40
Fax 062 837 50 49

E-Mail: info@ag.prosenectute.ch
Internet: www.ag.prosenectute.ch

Spendenkonto: 50-1012-0

Stellenleiterin:

Sibylle Freiermuth

Sozialarbeiterin HFS:

Liliane Moser

Sachbearbeiterinnen:

Gabriella Schweizer

Jasmin Blaser

Bezirksvertreterin:

Karin Lareida-Frey, Aarau



Team Aarau (v.l.)

Gabriella Schweizer, Liliane Moser, Sibylle Freiermuth und Jasmin Blaser

(isi)

Ein neues Angebot

Trainieren auf dem Mini-Trampolin fördert Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit. Die Bewegungen stärken Rücken, Herz, Immunsystem, schönen Bandscheiben und Gelenke, helfen bei Gewichtsproblemen, fördern Muskelaufbau und Mobilität. Durch den Wiegereflex wirkt das Schwimmen entspannend und das Lymphsystem wird aktiviert.
Start: Dienstag, 14. Februar 2017
Anmeldeschluss: 04. Februar 2017.

Eine berührende Begegnung

Anlässlich einer Bedarfsabklärung lernen wir einen 92-jährigen Herrn kennen. Er strahlt eine innere Zufriedenheit aus, ist humorvoll, freut sich über jeden ihm geschenkten Tag. Einige Zeit später sehen wir ihn an einer Ausstellung wieder. Er steht vor der Theke, strahlt uns verschmitzt lächelnd an und sagt: «Kennen Sie mich nicht mehr?» Dabei macht er einen kleinen Luftsprung. In diesem hohen Alter ist deutlich viel Lebensfreude zu spüren. Die Szene berührt uns sehr und bleibt unvergesslich.

**NEUE UNABHÄNGIGKEIT?
NEUE
AARGAUER BANK.**

**MyNAB
Vorteilspakete**

- Attraktiver Zins
- Gebührenfreier Bargeldbezug
- Kredit- und Maestro-Karten kostenlos

Sichern Sie sich jetzt Ihr persönliches MyNAB Vorteilspaket. Vereinbaren Sie noch heute ein Beratungsgespräch. Weitere Infos auch unter www.mynab.ch, via 056 460 41 21 oder in einer NAB-Geschäftsstelle.

mynab.ch

MEINE LÖSUNG. NEUE AARGAUER BANK

Die Jubiläumsreportagen der Pro Senectute Aargau werden unterstützt durch:

Zentrum Medienproduktion
EFFINGERHOF AG | BINKERT BUAG AG

traitafina
genuss leben

NEUE AARGAUER BANK